

## Grammatikübung: Temporalsätze mit „wenn“ und „als“ (1)

### Thema: Arbeitsalltag

#### Übung 1: Bilden Sie Temporalsätze mit „wenn“ bzw. „als“

Beispiele:

Ich habe Fehler gemacht. Meine Kollegen haben immer zu mir gestanden.

⇒ *Wenn ich Fehler gemacht habe, haben meine Kollegen immer zu mir gestanden. (Vergangenheit, mehrmaliger Vorgang)*

Ich habe die Abteilung gewechselt. Meine Kollegen waren sauer auf mich.

⇒ *Als ich die Abteilung gewechselt habe, waren die Kollegen sauer auf mich. (Vergangenheit, einmaliger Vorgang)*

Ich fliege morgen nach Madrid. Ich kann während des Fluges die Protokolle lesen.

⇒ *Wenn ich morgen nach Madrid fliege, kann ich während des Fluges die Protokolle lesen. (Gegenwart, einmaliger Vorgang)*

1. Die Arbeitswoche endete Freitagnachmittag um 16:00 Uhr. Danach war ich früher für meinen Arbeitgeber nicht mehr zu erreichen.  
\_\_\_\_\_
2. Mir wurde 2008 bei der Firma Hellweg betriebsbedingt gekündigt. Ich hatte monatelang Depressionen.  
\_\_\_\_\_
3. In zwei Wochen ist das Treffen der ehemaligen Mitarbeiter. Ich werde dabei sein.  
\_\_\_\_\_
4. Wir mussten in ein anderes Gebäude umziehen. Dabei sind viele Unterlagen zum Projekt verloren gegangen.  
\_\_\_\_\_
5. Ich habe im Urlaub von den zahlreichen Krankmeldungen gehört. Ich bin sofort zurückgereist.  
\_\_\_\_\_
6. Ich musste für meine Firma ins Ausland reisen. Es gab jedes Mal Probleme mit der Spesenabrechnung.  
\_\_\_\_\_
7. Ich war noch jung. Ich habe Doppelschichten gemacht.  
\_\_\_\_\_
8. Es wurden Weiterbildungen angeboten. Ich habe nie „nein“ gesagt.  
\_\_\_\_\_
9. In den letzten Jahren vor meiner Pensionierung musste ich alle 6 Monate ein Zielvereinbarungsgespräch mit meinem Vorgesetzten führen. Ich fühlte mich dabei nicht wohl.  
\_\_\_\_\_
10. Ich musste für meine Firma nach Frankreich fahren. Dabei habe ich häufig statt des Flugzeugs den eigenen Wagen benutzt.  
\_\_\_\_\_



**Übung 1**

1. Wenn die Arbeitswoche Freitagnachmittag um 16:00 Uhr endete, war ich danach früher für meinen Arbeitgeber nicht mehr zu erreichen.
2. Als mir 2008 bei der Firma Hellweg betriebsbedingt gekündigt wurde, hatte ich monatelang Depressionen.
3. Wenn in zwei Wochen das Treffen der ehemaligen Mitarbeiter ist, werde ich dabei sein.
4. Als wir in ein anderes Gebäude umziehen mussten, sind viele Unterlagen zum Projekt verloren gegangen.
5. Als ich im Urlaub von den zahlreichen Krankmeldungen gehört habe, bin ich sofort zurückgereist.
6. Wenn ich für meine Firma ins Ausland reisen musste, gab es jedes Mal Probleme mit der Spesenabrechnung.
7. Als ich noch jung war, habe ich Doppelschichten gemacht.
8. Wenn Weiterbildungen angeboten wurden, habe ich nie „nein“ gesagt.
9. Wenn ich in den letzten Jahren vor meiner Pensionierung alle 6 Monate ein Zielvereinbarungsgespräch mit meinem Vorgesetzten führen musste, fühlte ich mich (dabei) nicht wohl.
10. Wenn ich für meine Firma nach Frankreich fahren musste, habe ich häufig statt des Flugzeugs den eigenen Wagen benutzt.

